

Postgasse 68  
3000 Bern 8  
Telefon 031 633 75 91  
Telefax 031 633 75 97  
kommunikation@be.ch  
www.be.ch

Bern, 9. Mai 2011

(ef)  
(t:\kommunikation\events\_messen\berneclusterday\2011\medien\mappe\docssta-366382-v1-mm\_vol\_berne\_cluster\_day\_2011.doc)

## Medienmitteilung der Volkswirtschaftsdirektion

Berne Cluster Day 2011

### 500 innovative Unternehmen trafen sich auf Einladung des Kantons

Am diesjährigen Berne Cluster Day präsentierten zwei innovative Start-up Unternehmen – Epionics aus Deutschland und CeyeClon aus Biel – ihre neu entwickelten Produkte. Sie legten dar, wie sie die Dienstleistungen der Berner Clusterorganisationen für die Markteinführung ihrer Produkte nutzen. Walter Steinlin, Präsident der Kommission für Technologie und Innovation (KTI), erläuterte in seinem Referat, welche Rolle die KTI in einer gelungenen Markteinführung spielen kann. Denis Grisel, Leiter Wirtschaftsförderung Kanton Bern, eröffnete den bereits zum zehnten Mal stattfindenden Netzwerkanlass mit 500 Teilnehmerinnen und Teilnehmern.



Nach dem Motto „Den Sprung in den Markt schaffen“ eröffnete Denis Grisel, Leiter Wirtschaftsförderung Kanton Bern, den zehnten Berne Cluster Day. In seinem Referat unterstrich er die Wichtigkeit der Cluster im Kanton Bern. Er führte aus, wie die Cluster dem Kanton Bern ein deutliches Profil als Industriekanton geben. Am Berne Cluster Day werden konkrete Erfolge der kantonalen Clusterpolitik präsentiert: innovative Unternehmensprojekte, welche mit der Unterstützung der Berner Cluster entstanden sind.

Dieses Jahr standen zwei innovative Unternehmen im Zentrum: Epionics aus Deutschland und CeyeClon aus Biel. Epionics ist ein Start-up Unternehmen, welches ein neuartiges Diagnoseverfahren für Rückenschmerzen entwickelt hat. Dank dem Kontakt mit dem Medical Cluster und dem Comptence Center for Medical Technology (CCMT) wird das Produkt mit der Unterstützung der Berner Fachhochschule zur Marktreife entwickelt. Das Labornetzwerk CeyeClon aus Biel ermöglicht das Arbeiten in einem industrienahen Umfeld unabhängig von Ort und Zeit. Das Produkt wird bereits bei Siemens und in der ABB Technikerschule verwendet. Die breite Markteinführung steht kurz bevor.

Der Präsident der neuformierten Kommission für Technologie und Innovation (KTI) des Bundes, Walter Steinlin, sprach über die Wichtigkeit der professionellen Vorbereitung einer Markteinführung. Er erläuterte, wie die KTI innovative Unternehmen in diesem Prozess unterstützen kann.

Das Ziel des Berne Cluster Day besteht darin, den Austausch zwischen Unternehmensvertretern aus unterschiedlichen Branchen zu fördern. Anwesend waren zirka 500 Unternehmensvertreter, vorwiegend Mitglieder der in Bern gegründeten Clusterorganisationen (Medical Cluster, [tobe.ch](http://tobe.ch) – ICT Cluster Bern, Switzerland, Präzisionscluster, Consulting Cluster und [energie-cluster.ch](http://energie-cluster.ch)).

#### Notiz an die Redaktionen

Auskünfte erteilen: Denis Grisel, Leiter Wirtschaftsförderung Kanton Bern, Tel. 031 633 41 20

Die Medienunterlagen zum Berne Cluster Day können unter [www.be.ch/medienmitteilungen](http://www.be.ch/medienmitteilungen) heruntergeladen werden.